

Stephanie Witt-Loers

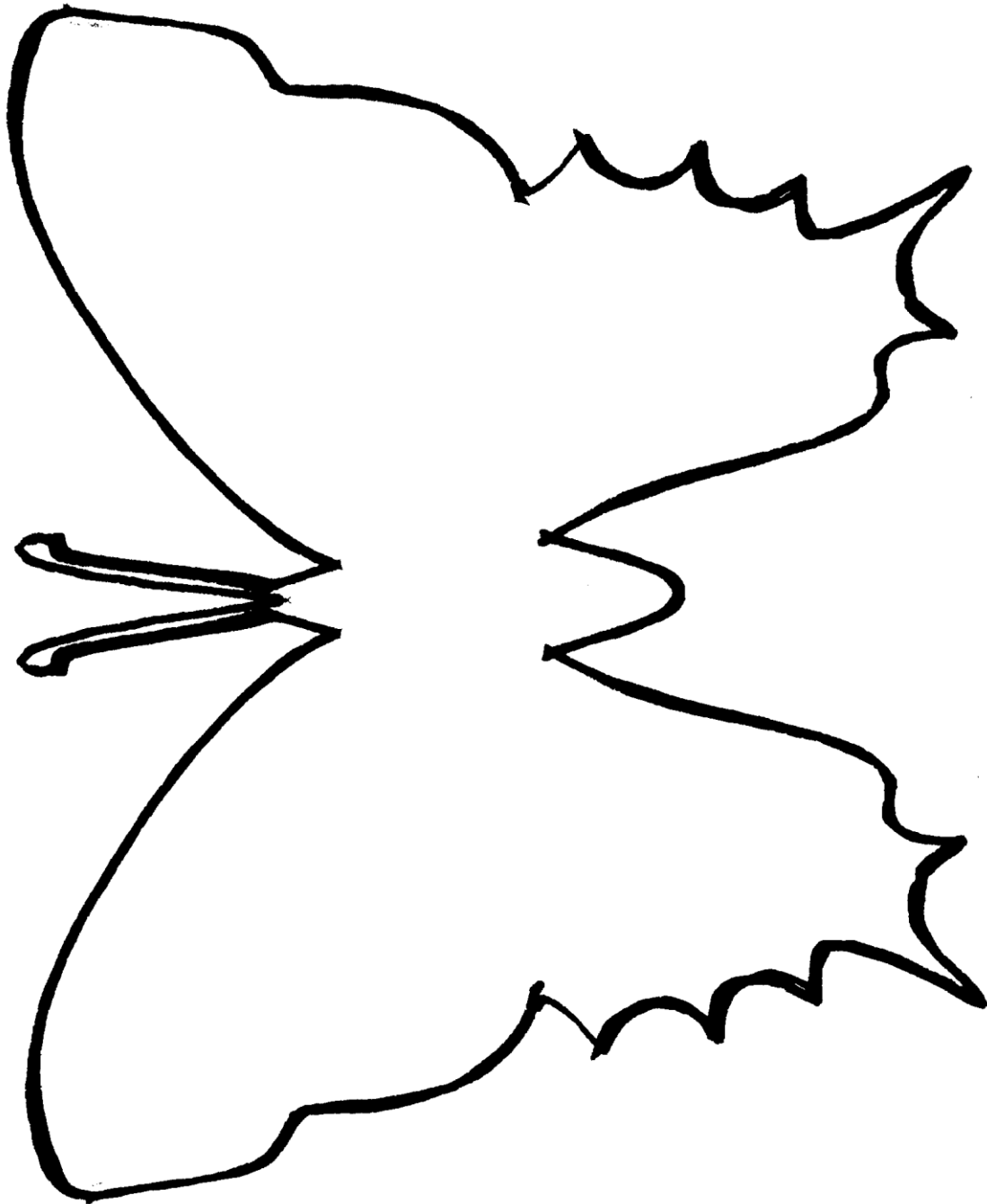
Sterben, Tod und Trauer in der Schule

Zusatzmaterial: Kopiervorlagen im DIN-A4-Format

Im Buch	Bezeichnung	Nr.
M2	Schablone: Papierschmetterling (Alternative)	1
M3	Gebet	2
M4	Bastelanleitung: Kunststoffschmetterling	3
M5	Elternbrief	4
M6	Ablaufplan: Luftballonschmetterlinge	5
M7	Besorgungsliste für die Trauertage	6
M10	Gebet nach der ersten Trauer	7

Vandenhoeck & Ruprecht

① Schablone: Papierschmetterling



©Rebecca Meyer

② Gebet

Lieber Gott!

Wir sind alle sehr traurig über den Tod von J.

Wir sind traurig, dass J. nicht mehr da ist.

Er wird uns fehlen.

Wir können es noch immer nicht richtig glauben,
dass wir Abschied nehmen müssen.

Er war unser Freund, unser Mitschüler
und wir wollten noch so viel zusammen mit ihm erleben.

Wir wollten mit ihm zusammen spielen und erzählen.

Wir wollten zusammen zur Schule gehen.

Wir fragen uns: Warum musste J. sterben?

Warum ist das passiert?

Und legen dir, Gott, unsere Fragen
und unsere Trauer ans Herz.

Wir vertrauen darauf,
dass deine Nähe, lieber Gott, und deine Geborgenheit
J. nun umgeben,

dass er nicht allein ist, sondern dass er bei dir ist, Gott.

Wir danken dir auch für die Zeit,
die wir mit J. verbringen konnten.

Danke, Gott, für das Gute, dass du J.
in seinem Leben geschenkt hast.

Wir bitten dich für J.'s Mama, J.'s Papa und A., seinen Bruder,
tröste sie und sei ihnen nahe in ihrem Schmerz.

Schenke uns allen Mut zum Leben,
lass Schönheit und Freude wieder in uns aufleben,
schenke uns Licht und Wärme,
die uns begleiten.

Schenk uns deinen Frieden.

Amen

③ Kunststoffschmetterling

Wir haben uns für die Herstellung von Kunststoffschmetterlingen entschieden, da diese lange der Witterung standhalten. Uns war es wichtig, ein sichtbares Zeichen der Anteilnahme für die Angehörigen, das nicht zu groß sein sollte (Urnengrab!), zu gestalten.

Die Schmetterlinge hängten wir dann mit Bändern an einen Buchsbaum, der später am Grab stehen sollte.

Das Brennen des Granulats haben wir aus Sicherheitsgründen zu Hause erledigt und die vorbereiteten Schmetterlinge mit zur Schule genommen.

Schmelzgranulat und Motivformen erhalten Sie in gut sortierten Bastel- und Baumärkten, oder über das Internet unter: **www.vbs-hobby-welt.de**. Dort finden Sie auch weitere Informationen.

Schmelzen Sie für jedes Kind einen Schmetterling.

Geben Sie das Granulat in Motivformen aus Metall oder in Silikon-Formen (die Silikonformen beinhalten mindestens sechs Schmetterlinge) und schieben Sie diese auf einem Backblech bei circa 180 Grad für 8- 10 Minuten in den vorgeheizten Backofen.

Wichtig ist, dass Sie anschließend sofort mit einem Nagel in den noch heißen Schmetterling ein Loch für das Band zum Aufhängen bohren. In kaltem Zustand wäre das eine viel mühsamere Arbeit.

Die Schmetterlinge können auch in verschiedenen Größen, Farben und Formen geschmolzen werden.

Wir haben helle Farben verwendet, damit jedes Kind seinen eigenen Schmetterling noch mit Eddingstiften verzieren und beschriften konnte.

Alternativ kann jedes Kind eine Kerze anstatt des Kunststoffschmetterlings gestalten. Die Kerzen können dann auf einer schönen Platte bei der Trauerfeier/Beerdigung aufgestellt werden.

④ Elternbrief

Liebe Eltern der Klasse ... (Datum)

Es fällt mir sehr schwer, Ihnen diesen traurigen Brief schreiben zu müssen. Einige von Ihnen haben es schon erfahren, aber nicht alle hat die Nachricht bis jetzt erreicht. In den Ferien, ist J. Sch. tödlich verunglückt.

Im gemeinsamen Familienurlaub in Holland lief er (Datum) unter ein Auto. Er wurde zwar sofort von einem Rettungshubschrauber in eine Klinik nach R. geflogen, aber die Verletzungen waren zu groß. Einen Tag später starb er.

Diese Nachricht haben wir zuerst mit Ungläubigkeit, dann mit Erschütterung und Trauer aufgenommen und so ähnlich wird es sicher allen gehen.

Sicherlich können wir Eltern nur ein Stück nachempfinden, wie J.'s Eltern und sein Bruder sich jetzt fühlen mögen. Abschied nehmen zu müssen vom eigenen Kind, vom Bruder, ist wohl die größte Herausforderung unseres Lebens und der schwerste und schlimmste Schmerz, der uns überhaupt zugefügt werden kann. Wir alle sind mit den Eltern traurig und betroffen.

Da J. zu unserer Klasse gehörte, habe ich mir in der Kürze der Zeit einige Gedanken gemacht, was wir als Eltern der Klasse für die Familie Sch. und auch für unsere Kinder tun können.

Heute möchten wir den Kindern in der Schule die Möglichkeit geben, ihren Schmerz, ihre Ängste und Sorgen auszudrücken und auch Abschied von J. zu nehmen.

Im Rahmen meiner Tätigkeit als ehrenamtliche Hospizhelferin und auch durch viele persönliche Erfahrungen habe ich mich speziell mit den Themen Sterben und Trauer bei Kindern und Erwachsenen auseinandergesetzt.

Frau M. bat mich, heute und morgen die Kinder der Klasse zu betreuen. Ich habe ein Konzept ausgearbeitet, welches den Kindern die Möglichkeit geben soll, sich mit dem Geschehen auseinanderzusetzen und das Erlebte zu verarbeiten.

Gern bringe ich auch zu unserem geplanten Elternabend Literatur zum Thema zur Ansicht mit.

Ich werde mit den Kindern die Geschichte „Über das Vorher, das Nachher und das Jetzt, die Geschichte eines Schmetterlings“ bearbeiten. Dazwischen gibt es immer wieder Zeiten zum Entspannen, Singen, Basteln und immer wieder Zeit zum Erzählen oder Erklären (zum Beispiel auch der verschiedenen Beerdigungsrituale).

Wir geben Ihnen die Geschichte des Schmetterlings auch noch mal zum Nachlesen mit. Ich möchte den Kindern Raum lassen, über sich selbst, die Erinnerungen an J., den nun leeren Platz in der Klasse zu sprechen und Abschied von J. zu nehmen. Da die Geschichte von einer Raupe handelt, die ihre äußere Hülle auf der Erde zurücklässt und als Schmetterling auf eine neue, andere Weise lebt, habe ich auch alles andere an dieses hoffnungsvolle Zeichen des Schmetterlings angelehnt.

Die Kinder werden blaue und grüne Schmetterlinge (J.'s Lieblingsfarben blau und grün) gestalten. Hier soll jedes Kind die Möglichkeit bekommen, einen Wunsch für J., eine Erinnerung oder etwas, was das Kind J. noch sagen möchte, festzuhalten.

Diese Schmetterlinge werden nach der Trauerfeier, die morgen

Dienstag, (Datum) um 15.00 Uhr in der Kirche NN

stattfinden wird, an mit Gas gefüllte Luftballons gebunden werden und für J. in den Himmel geschickt.

Außerdem haben wir für die Kinder ein Terrakottaherz besorgt, auf dem alle Kinder unterschreiben werden. Weiterhin werden die Kinder gebastelte Schmetterlinge an ein Buchsbäumchen hängen. Das Herz und das Bäumchen werden dann bei der Trauerfeier mit am Sarg stehen und später am Grab von J.

Ein gemeinsamer Kranz ist nicht sinnvoll, da die Urnenbeisetzung erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden wird.

Auch im Namen aller Eltern habe ich die Eltern von J. besucht. Ich habe Informationen über die Todesumstände und die Trauerfeier bekommen, die ich auch an die Kinder weitergeben durfte. In diesem Zusammenhang konnte ich auch erfahren, dass die Eltern von J. es schön fänden und sie es auch aushalten könnten, wenn viele Kinder zur Trauerfeier kommen würden. Die Luftballonaktion und der Buchsbaum sind mit der Familie Sch. abgesprochen.

Die Kinder der vierten Klasse, die J.'s Bruder besucht und Kindergartenkinder, die J. kannten, möchten sich gern anschließen. Auch sie werden nach dem gleichen Konzept arbeiten und auf die Trauerfeier vorbereitet. Der Pfarrer wird die Gedanken dann in der Trauerfeier aufnehmen. Er kennt das Konzept ebenfalls.

Die endgültige Entscheidung, ob Sie und Ihr Kind teilnehmen, sollte jede Familie individuell für sich und das eigene Kind treffen, da jeder anders mit diesem Ereignis umgeht.

Es wäre gut, wenn ein Elternteil das Kind zur Feier begleiten könnte, oder, wenn das nicht möglich ist, eine Vertrauensperson des Kindes dabei sein könnte.

Allgemein ist man in der Kinderpsychologie der Auffassung, dass das Thema Tod für Kinder nicht tabu sein sollte.

Der Tod gehört zu unserer aller Leben und wir müssen uns dem auch immer wieder stellen. Kinder haben viele Fragen zum Tod und dem Sterben. Sobald Kinder spüren, dass wir sie als Erwachsene mit diesen schweren Fragen nicht allein lassen, sie ernst nehmen, können die Kinder auch dem Leben gegenüber wachsen und sich entwickeln.

In der Phase zwischen dem 6. und 10. Lebensjahr zeigen Kinder oft ein typisches nüchternes und sachliches Interesse an den Äußerlichkeiten des Todes, gehen wissbegierig mit dem Thema um, aber es festigt sich auch allmählich die Einsicht in die Endgültigkeit des Todes und den damit verbundenen Schmerz des Abschieds.

Viele Fragen und vielleicht auch Ängste werden jetzt immer wieder bei unseren Kindern um den Tod herum auftauchen, um das eigene Sterben. Den Kindern dann offen und ehrlich entgegentreten, sie nicht allein lassen und sie so annehmen, wie sie sich zeigen, auch wenn wir selbst nicht alle Fragen beantworten können oder es auf manche Fragen keine Antwort gibt, ist dann ein guter Weg.

Kinder trauern bunt und vielfältig und sind deshalb sehr abhängig von unserer Toleranz. Die Trauerprozesse bei Kindern verlaufen auch nicht so kontinuierlich wie bei Erwachsenen. Sie trauern mit Pausen, ein natürlicher Schutzmechanismus, der ihnen Zeit gibt, sich zwischendurch zu erholen und neue Kraft zu sammeln.

Trauer ist eine ganz natürliche Antwort auf Verlust und wir wünschen J.'s Eltern, seinem Bruder A. und uns allen, dass wir unseren eigenen Weg der Trauer gehen und entdecken können, dass wir immer wieder Quellen der Kraft und des Mutes finden und die Lücke, die J. hinterlässt, mit unseren lebendigen Erinnerungen an das Leben mit ihm zu füllen vermögen. Wir können J.'s Eltern jetzt zur Seite zu stehen, indem wir ihnen begegnen, für sie da sind, auch wenn manchmal die Worte fehlen werden und wir uns selbst unsicher fühlen.

Ich möchte alle ganz herzlich grüßen und hoffe, im Sinne aller Eltern entschieden zu haben, da keine Zeit mehr blieb, vorher alles gemeinsam abzustimmen.

(Unterschrift)

⑤ Ablaufplan: Luftballonschmetterlinge

Name	Aufgabe	Standort	Zeit
NN	Musikanlage in der Kirche bedienen	Kirche	Wenn die Lichter zum Sarg getragen werden
NN NN NN	Absichern der Straße beim Gang von der Kirche zum Parkplatz	Straße zwischen Kirche und Parkplatz	direkt nach der Trauerfeier
NN NN NN	Verteilen der fertigen Schmetterlinge an die jeweiligen Kinder; Verteilen der Ersatzschmetterlinge an Geschwisterkinder. Achtung: Schmetterlinge mit Tesa anbringen, nicht knoten! Erinnerung an gemeinsamen Start	Tisch (blau): Basteln	direkt nach der Trauerfeier
NN NN NN	Verteilen des Fladenbrots und der Apfelschorle an alle Kinder	Tisch (blau): Essen	Während die Ballons startklar gemacht werden
NN NN	Verteilen der Luftballons (nicht knoten, kleben!!!)	Pferdeanhänger	direkt nach der Trauerfeier
NN NN	Schmetterlinge an Luftballonbänder kleben	Nähe Tisch oder Pferdeanhänger	Wenn die Ballons und Schmetterlinge verteilt sind
NN	Musikanlage auf Parkplatz aufbauen und bedienen; zuerst ruhige Musik. Bei Zeichen zum Ballonstart Musik von „Queen“.	Neben Tisch (blau) oder Pferdeanhänger	direkt nach der Trauerfeier

⑥ Besorgungsliste für die Trauertage

Vorbereitungen

- Konzepte, Auflaufpläne, Personeneinteilungen
- Schmetterlinge auf Papier ausdrucken
- Kunststoffschmetterlinge brennen
- Trauerkarten schreiben
- „Bitte nicht stören“-Schilder für die Klassen 1 bis 4

Einkauf für die Schule

- Schmetterlinge jeder Form
- Ausstechformen Schmetterlinge
- Granulat zum Brennen der Kunststoffschmetterlinge
- Schleifenband
- Buchsbaum mit Topf
- Eddingstifte in verschiedenen Farben
- Pinnwand mit Reißbrettstiften
- Kerzen
- Papier für Schmetterlinge
- Buch für die angehörigen Eltern, CD für den Bruder
- Trauerkarte für Eltern, Trauerkarte für den Bruder

Für die Schule mitbringen von zu Hause

- Musikanlage, CDs
- Feuerzeug
- Kerzen
- Tuch
- Blüten aus dem Garten
- Foto von J. und Staffelei, klein
- Tesafilm

Einkauf für die Trauerfeier

- Terrakottaherz (auf dem die Kinder unterschreiben)
- Gas für Luftballons
- 150 Luftballons und Schnur
- Tesafilm
- Brot
- Apfelsaft
- Müllbeutel
- Kunststoffbecher
- Servietten
- Klebeband
- Absperrband

Mitbringen oder Ausleihen für die Trauerfeier

- 2 Musikanlagen für Kirche und Parkplatz
- CDs mit gewünschter Musik bei den Eltern abholen
- Feuerzeug
- 3 große Tischdecken
- Stifte und Scheren
- Körbe für Brot
- Kerzen
- 3 Bierzelttische
- Verlängerungskabel
- Erste-Hilfe-Päckchen

⑦ Gebet (nach der ersten Trauer)

Gott, lieber Vater,

jeder von uns trägt ein Bild von J. in sich,
jeder von uns vielleicht ein anderes,
aber alle sind sie ein ganz wertvoller Schatz,
so bunt, so lebendig, so verschieden,
wie ein Licht, was J. uns hiergelassen hat,
durch das er immer bei uns sein kann.

Du, unser Gott, hast uns diese Bilder von J. mitgegeben,
wir können sie aufbewahren in unseren Herzen oder
in einem Bild, einem Brief, einem Lied, einer Geschichte.

J. hat uns verlassen, er geht jetzt einen anderen Weg,
aber wir können dir vertrauen, dass J.s Weg zu dir führt,
und dass er bei dir gut aufgehoben ist.
Du bereitest ihm ein Zuhause, in dem er nicht allein ist.

Wir danken dir, Gott, für all die bunten Bilder,
die du uns von J. geschenkt hast,
wir danken dir für das Licht, das J. uns hiergelassen hat,
das unsere dunklen Tage heller machen kann,
uns Kraft schenkt und Mut für unser eigenes Leben.

Lass uns durch J. lernen, behutsam miteinander umzugehen,
uns anzunehmen und zu achten
in all unserer Unterschiedlichkeit.

Amen.